

# Stralendorfer Amisblatt

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf mit den Gemeinden Dümmer, Holthusen, Klein Rogahn, Pampow, Schossin, Stralendorf, Warsow, Wittenförden, Zülow

Nr. 1/17. Jahrgang • 30. Januar 2013



... im Schossiner Becken: Diese Postkartenidylle bot sich zur Monatsmitte dem Wanderer zwischen Schossin und Walsmühlen.

Foto: kjb.





TÜV NORD Hauptuntersuchung

#### Für alle eine runde Sache.

#### Unsere Öffnungszeiten:

Mo.-Do.: 08.00 - 17.00 Uhr Fr.: 08.00 - 16.00 Uhr Sa.: 09.00 - 12.00 Uhr Mittagspause 12.30 - 13.00 Uhr

TÜV-STATION Schwerin (im Autodreieck Lankow) Bremsweg 14 Tel.: 0385 478 23 03 www.tuev-nord.de



# ...IM BLICKPUNKT



Amtliche Bekanntmachungen & Bürgerinformationen

Seite 4-7



Vandalismus in Schossin Unsinnige Tat erfüllt Straftatbestand.

Seite 9



Vorstellung von Neuerscheinungen und eingeführter Literatur.

Seite 11



**Wer ist der neue Messias?**Offizielle Einführung des Pastors von Engelhardt.

Seite 16

Veranstaltungstipp

Seite 12

### "Sie haben Verantwortungsgefühl, Engagement und Mut gezeigt"

11 Ehrennadeln für verdiente Kommunalpolitiker des Amtes Stralendorf

Amt Stralendorf. Der Städte- und Gemeindetag (STGT-MV) wurde vor über 20 Jahren gegründet. Mitglieder sind die Städte- und Gemeinden

des Landes, so auch alle Gemeinden des Amtes Stralendorf. "Wir sind als Lobbyisten für das Gemeinwohl tätig, für unsere Städte und Gemeinden und sorgen dafür, dass in der Staatskanzlei und im Schweriner Schloss die Entscheidungen, die zu tref-

fen sind, nicht nur aus der Vogelperspektive der Landesregierung gesehen werden", so Gerhard Evers, stellvertretender Vorsitzender des STGT-MV.

Die europäische Union hatte 2012 zum Jahr der Freiwilligen erklärt. Der Städte- und Gemeindetag MV hat dies zum Anlass genommen, das kommunale Ehrenamt einmal besonders zu würdigen.

11 Ehrennadeln des Verbandes wurden an verdiente Kommunalpolitiker des Amtes Stralendorf verliehen. "Wir als Städte- und Gemeindetag sind aber kein Bürgermeisterverband", betont Evers weiter.

Der STGT-MV ist für alle Mitglieder der kommunalen Familie da. Auch in der Beratungspraxis werden häufiger Gemeindevertreter beraten. "Die Gemeinde ist Mitglied in unserem Verband, nicht der Bürgermeister, übrigens auch nicht das Amt alleine. Wir sind für alle Glieder der kommunalen Familie gleichermaßen da", fügt Evers an.

Jüngst hat Infratest dimap im Rahmen einer repräsentativen Umfrage ermittelt, wie die Bundesbürger die aktuelle Beteiligungsmöglichkeiten bei Planungs- und Entscheidungsprozessen einschätzen, wie sie sie nutzen und in welchen Bereichen sie eine stärkere Mitsprache fordern.

53 % der Befragten sprachen den Bürgermeistern ihr Vertrauen bei Planungsverfahren aus, ein besserer Wert als für die Gerichte und die Justiz. Damit belegt diese aktuelle Umfrage, dass die Bürgerinnen und Bürger größeres Vertrauen in die Kommunalpolitik haben als in die Bundes- und Landespolitik. Wenn Kommunalwahlen stattfinden, kennen viele der Bürger die aufgestellten Kandidaten. Sie

haben

die

Auswahl zwischen bekannten Persönlichkeiten. Das ist ein Vorteil der Kommunalpolitik. "Die Gemeinde ist der Grundstein unserer Demokratie", hat der frühere Bundes-

präsident Richard von Weizsäcker einmal treffend formuliert.

Deswegen ist derjenige, der sich um seine Gemeinde kümmert, auch gerade in den ländlichen Gemeinden derjenige, ohne den kommunale Selbstverwaltung nicht stattfinden kann. Wer sich 20 Jahre in der Gemeindevertretung engagiert, dem wurde fünfmal von seinen Mitbürgern in einem sehr breiten demokratischen Verfahren das Vertrauen ausgesprochen. Oft passiert es, dass manche Kandidaten selbst dann mit

#### Vom Hauptamt zum Ehrenamt

Das Gleiche gilt spätestens seit 1999 auch für die Bürgermeister. Der Städte- und Gemeindetag hat sich frühzeitig für die Direktwahl der Bürgermeister eingesetzt, die es 1990, als die kommunale Selbstverwaltung auch in Mecklenburg wieder auferstand, noch gar nicht gab.

In diesen letzten Jahren seit 1990 haben sich die Gemeinden und Dörfer enorm verändert. Das war sicher die positivste Zeit von Veränderungen, seitdem es diese Gemeinden gibt. Alle wichtigen Entscheidungen wurden von den Gemeindevertretern und Bürgermeistern gefasst. Organisatorisch gab es und gibt es immer wieder wichtige Veränderungen, die sie mitgestaltet, teilweise auch mit erlitten haben. Fast schon vergessen ist, dass sie mit dem In-Kraft-Treten der Amtsordnung am 18. März 1992 in fast allen Gemeinden ihren hauptamtlichen Bürgermeister verloren haben. Von einem auf den anderen Tag mussten die



Feierstunde in der Amtsscheune: Für 20 Jahre engagiertes ehrenamtliches Wirken in der Kommunalpolitik wurden im Amt Stralendorf 11 Ehrennadeln mit Urkunde verliehen.

gutem Ergebnis in die Gemeindevertretung gewählt werden, wenn sie auf ihren Listen ganz unten stehen. Ihre Bürger haben sie fünfmal auf den großen Stimmzetteln gefunden und angekreuzt und mit ihrem Vertrauen ausgestattet. "Da können Sie nicht viel falsch gemacht haben in den letzten Jahren", so Gerhard Evers in seiner Laudatio.

Bürgermeister ehrenamtlich weitermachen. Einige fanden eine Anstellung in der Amtsverwaltung, andere wurden in den rauen Arbeitsmarkt entlassen.

Damals mussten sich die Ämter finden, ihren Amtsausschuss wählen, ihren Amtsvorsteher und die Verwaltung organisieren. In den Gemeinden waren Sie damit

### **Ihre Ansprechpartner vor Ort**

Redaktionsschluss: 11. Februar 2013 Anzeigenschluss: 18. Februar 2013 Nächste Ausgabe: 27. Februar 2013

### **Redaktion:**

Amt Stralendorf
Martin Reiners

Tel. o 38 69/76 oo 29 Fax: o 38 69/76 oo 60 reiners@amt-stralendorf.de

### **Anzeigenberatung:**

delego Verlag D. Lüth Reinhard Eschrich

Tel. 03 85/48 56 30 Handy: 01 71/7 40 65 35 delego.lueth@t-online.de beschäftigt, ihr kommunales Eigen- Mitbürger, die sich von ihren Bürtum bei der fast schon vergessenen Treuhandanstalt und ihrem Rechtsnachfolger BvS zu beantragen und wiederzuerlangen.

#### Bauwillige und Investoren angelockt

Um Baurecht für die Mitbürger, Interessenten aus der Stadt oder aus dem Umland sowie Investoren zu schaffen, mussten Bebauungspläne, später Flächennutzungspläne geschaffen werden. Die ersten gemeindlichen Investitionen gab es über kommunale Investitionsprogramme des Bundes, die anders als in heutigen Zeiten traumhaft unbürokratisch von jeder Gemeinde nutzbar waren. Die Amtsgemeinden wurden zu wichtigen Auftraggebern für die heimische Wirtschaft. Auch die damaligen ABM konnten von den Kommunen genutzt werden, um insbesondere Rad- und Fußwege zu gestalten. Dann wurde überall in die Freiwilligen Feuerwehren investiert, die ein ganz wichtiger Partner einer Gemeinde für die Ordnung und Sicherheit und auch für das Gemeindeleben darstellen. Feuerwehrgerätehäuser, die oft auch als Dorfgemeinschaftshäuser genutzt werden, fingen das dörfliche Leben da

gern wählen lassen und in ihren Gemeindevertretungen Verantwortung für ihre Heimat übernehmen.

#### Mutbürger statt Wutbürger

"Während sich in Baden-Württemberg die Wutbürger feiern, können wir hier die Mutbürger feiern. Alle, die 1990 und danach Verantwortung übernommen haben, haben Mut gezeigt und diesen Mut auch in ihre kommunalen Entscheidungen gelegt", so Evers und merkt an: "Verantwortungsgefühl, Engagement und Mut brauchen wir auch weiterhin. Wenn wir keine engagierten Mitbürger mehr haben, die sich für unsere kommunale Selbstverwaltung einsetzen, wird es diese Selbstverwaltung nicht mehr geben". Diejenigen, die schon lange unsere kleinen Gemeinden zu immer größeren Einheiten zusammenlegen wollen, werden dann leichtes Spiel haben, wenn es vor Ort keine Mitbürger mehr gibt, die sich als Gemeindevertreter und Bürgermeister zur Verfügung stellen.

> Text: Evers & Reiners Fotos: Düring

### Gemeinsam die Jugend rocken

Wittenfördens Brandschützer wählen neue Jugendwarte



Anne Klawonn und Patrick Vatter nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses.



Aus den Händen des stellvertretenden Vorsitzenden des Städte- und Gemeindetages MV, Gerhard Evers erhält die Warsower Gemeindevertreterin Renate Lambrecht ihre Auszeichnung.

Wittenförden. Die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Wittenförden ist gerade 1 Jahr alt geworden. Die kommissarisch eingesetzte Jugendwartin Anne Klawonn berichtete auf der jährlichen stattfindenden Mitgliederversammlung von einem ereignis- und erfolgreichen Jahr 2012 mit den derzeit 14 Jungen und Mädchen.

Da die amtierende Jugendwartin Bernadette Wiedow seit Oktober 2012 ihr Studium fortsetzt, wurde es notwendig, eine neue Spitze der Jugendfeuerwehr zu wählen.

Zur Wahl standen Anne Klawonn. die bereits im vergangenen Jahr Erfahrungen als Jugendwartin sammeln konnte, und Patrick Vatter, der seit 4 Jahren Mitglied der Feuerwehr Wittenförden ist und sich selbst bereit erklärt hat, die Arbeit als Annes Stellvertreter mit der Jugend

zu unterstützen. Der 21 jährige Brandschützer ist ausgebildeter Truppmann, Funker, Atemschutzgeräteträger und Truppführer. Beide werden weitere Lehrgänge besuchen, um die Arbeit und Ausbildung für die Kids optimal zu gewährleisten. "Im Jahr 2013 haben wir viel vor", so Anne Klawonn im Gespräch. "Wir wollen neben dem Zeltlager im Sommer oder den anderen Veranstaltungen Amtes für die Jugendfeuerwehren erstmals auch am Amtsfeuerwehrtag im Mai 2013 teilnehmen. Die Vorbereitung hierfür hat bereits begonnen.

Wir danken unseren Kameraden für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir werden 2013 mit unseren Kindern rocken und freuen uns darauf."

Text & Foto: Mandy Kiera

auf, wo sich leider die Infrastruktur mit den Gaststätten und mit dem Dorfkonsum zurückzog. Das Amt ist inzwischen auch Mitglied im Zweckverband Elektronische Verwaltung und bedient sich von dort auch Datenschutzbeauftragten. Das hätte man sich 1990 noch nicht vorstellen können.

Und demnächst werden wir sicherlich erneut in unseren Gemeinden noch einmal danach befragt werden, ob nicht doch Gemeindefusionen sinnvoll sind oder eine engere Zusammenarbeit mit der Stadt.

Die Herausforderungen, die Probledie Kompliziertheit des gemeindlichen Lebens nimmt nicht ab. Wir brauchen weiter engagierte





#### Planung, die Spaß macht!

Mit 3D-Planung in fotorealistischer Darstellung in unserer Ausstellung!

Warsower Str. 1 19075 Mühlenbeck Tel.: 038850 745683

Auch im Internet unter: www.mgb-naturstein.de

B 9	•			•		- 40	)	
Kı	iro	Δri	m	'n	rm	2ti	Λn	en-
יט	ui S	CII	ш	ıv		αιι	UII	CII.

	inrichtung einer Übermittlungssperre	Eingangsstempel				
Antragsteller:						
Familienname:						
Vorname(n):						
Geburtsname:		·				
Geburtsdatum:  Anschrift:						
İbermittlungssper	'en'	*				
Da ich nicht d	er Religionsgesellschaft meines Ehegatten ang aten nicht an die Religionsgesellschaft meine					
	che der Weitergabe meiner Daten, wenn ich ein sperre nach § 35 Abs. 2 LMG.	n Altersjubiläum begehe und bitte um Einrichtung einer				
	che der Weitergabe meiner Daten an Parteien Einrichtung einer Übermittlungssperre nach § 3	u. a. im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen 5 Abs. 1 LMG.				
	che der Weitergabe meines Namens und meine Einrichtung einer Übermittlungssperre.	er Anschrift an <b>Adressbuchverlage</b> nach § 35 Abs. 3 LMG				
	orechen der Weitergabe unserer Daten, wenn wir ein <b>Ehejubiläum</b> begehen und bitten um Einrichtung nittlungssperre nach § 35 Abs. 2 LMG.					
6 Widerspruch	gegen einfache Melderegisterauskunft mittels automatisierten Abruf über das Internet (§ 34a Abs. 2 LMG)					
7 Melderechtsra	Widerspruch gegen die Datenübermittlung an das <b>Bundesamt für Wehrverwaltung</b> gemäß § 18 Absatz 7  Melderechtsrahmengesetz. Diese Datenübermittlung erfolgt zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial über die Streitkräfte an eventuell zukünftige Freiwillige.					
Auskunftssperre:		9				
	würdige Interessen. Mein berechtigtes Interes	wegen einer <b>Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit,</b> se ergibt sich aus der nachfolgenden Begründung:				
Die Auskunfts	sperre ist befristet bis:					
Ich beantrage offensichtlich	eine <b>Auskunftssperre</b> nach § 6 MRRG (Rech für Direktwerbung)	nt auf informationelle Selbstbestimmung, z.B. Auskunftsersuchen				
Datum und Unterschrift(e	n)* <sup>)</sup>					
Amtliche Vermerke:						
DETER dan Antron Nr. 6 aind die U	nterschriften beider Ehegatten erforderlich					

### Erläuterungen zu den einzelnen Auskunfts-/Übermittlungssperren

### Widerspruch gegen Ubermittlung an Religionsgesellschaften (Nr. 1)

Das Meldegesetz sieht vor, dass den Kirchen neben den Daten ihrer Mitglieder auch einige Grunddaten von Nichtmitgliedern, die mit einem Kirchenmitglied in demselben Familienverband leben, übermittelt werden dürfen. Der betroffene Familienangehörige - also nlcht das Kirchenmitglied selbst - kann jedoch noch § 32 Abs. 2 LMG die Einrichtung einer Übermittlungssperre verlangen. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

#### Widerspruch bei Alters- und Ehejubiläen (Nr. 2 und 5)

Wenn Sie ein Alters-oder Ehe- oder Lebenspartnerschaftsjubiläum haben, darf die Meldebehörde auf Grund von § 35 Abs. 2 LMG eine auf folgende Daten beschränkte Auskunft erteilen: Vor-und Familiennamen, Doktorgrad, Anschriften sowie Tag und Art des Jubiläums. Die Ehrung von Altersjubiläen beginnt frühestens mit Vollendung des 70. Lebensjahres und die Ehrung von Ehejubiläen erstmals aus Anlass der Goldenen Hochzeit. Diese Auskünfte dürfen jedoch nur erteilt werden, wenn Sie nicht widersprochen

haben. Das Widerspruchsrecht kann nur bis spätestens 2 Monate vor dem Jubiläum ausgeübt werden. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

### Widerspruch gegen übermittlung an Parteien (Nr. 3)

Im Zusammenhang mit Wahlen dürfen nach § 35 Abs. 1 LMG, Parteien u. a. im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen im Rahmen von so genannten Gruppenauskünften Meldedaten übermittelt

werden. Dieser Datenübermittlung können
Sie widersprechen.
Eine Begründung ist nicht erforderlich.
Widerspruch gegen
Übermittlung an Adressbuchvertage
(Nr. 4) Adressbuchverlage dürfen nach § 35 Abs.

3 LMG Auskünfte über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, übermittelt werden. Dieser Auskunftserteilung können Sie widersprechen. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

#### Widerspruch gegen Internetauskunft (Nr. 6)

Einfache Melderegisterauskünfte können gem. den Voraussetzungen des § 34a Abs. 2 LMG auch mittels automatisierten Abrufs über das Internet erteilt werden. Ein Abruf ist nicht zulässig, wenn Sie gemäß § 34a Abs. 2 LMG dieser Form der Auskunftserteilung widersprechen.

#### Widerspruch gegen Übermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung (Nr. 7)

Zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial über die Streitkräfte an eventuell Freiwillige erfolgt eine Datenübermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung gemäß § 18 Abs. 7 Melderechtsrahmengesetz. Dieser Datenübermittlung können Sie

widersprechen, wenn Sie die Zusendung des Informationsmaterials nicht wünschen.

### Auskunftssperre wegen besonderer schutzwürdiger Interessen (Nr. 8)

Nach § 34 Abs. 5 LMG, darf die Meldebehörde keine Auskünfte erteilen, wenn Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass dem Betroffenen oder einer anderen Person hieraus eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen erwachsen kann. Die Einrichtung dieser Auskunftssperre ist von Ihnen besonders zu begründen und mit evt. Nachweisen (Anzeige, ärztliche Atteste, o.ä.) zu belegen.

Nach § 34 Abs. 5 LMG ist die Auskunftssperre befristet und endet mit Ablauf des zweiten auf die Antragstellung folgenden Kalenderjahres. Liegen die Gründe für die Einrichtung einer Auskunftssperre nach Ablauf dieser Frist weiterhin vor, kann die Sperre auf Antrag verlängert werden.

### Auskunftssperre - Recht auf informationelle Selbstbestimmung (Nr. 9)

Diese Auskunftssperre ist im Einzelfall auf Antrag im Melderegister einzutragen, wenn die betroffene Person verlangt, dass ihre Daten nicht an Unternehmen übermittelt werden, die diese erkennbar für Zwecke der Direktwerbung verwenden wollen (§ 6 MRRG). Die Beantragung dieser Auskunftssperre ist ohne Angabe von Gründen möglich.

### Widerspruch gegen Datenübermittlungen

Gemäß § 36 des Meldegesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommem (LMG M-V) weist die Meldebehörde des Amtes Stralendorf darauf hin, dass jeder Betroffene das Recht hat, in den nachfolgenden Fällen der Weitergabe seiner Meldedaten zu widersprechen.

l. Der Weitergabe von Daten an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften von denjenigen Familienmitgliedern, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft angehören (§ 32 Abs. 2 LMG M-V).

Ausgabe 1 / 30. Januar 2013

2. Weitergabe von Daten an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Parlaments- und Kommunalwahlen sowie verfassungsrechtlichen oder gesetzlich vorgesehenen Abstimmungen (§ 35 Abs. I LMG M-V).

3. Der Weitergabe der Daten zu Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern. Dies trifft bei der Vollendung des 70. Lebensjahres, sowie bei Ehejubiläen zum 50., 60., 65., 70. und 75. Hochzeitstag zu (§ 35 Abs. 2 LMG M-V).

4. Der Weitergabe von Daten an Adressbuchverlage (§ 35 Abs. 3 I MG M-V).

Der Widerspruch kann beim Einwohnermeldeamt des Amtes Stralendorf schriftlich oder zur Niederschrift innerhalb von 4 Wochen eingelegt werden.

#### Öffnunsszeiten:

Montag von 9-14 Uhr Dienstag von 9-19 Uhr Donnerstag von 9-18 Uhr Freitag von 9-12 Uhr

Das Bürgerbüro



• DACHDECKER • ZIMMERER • KLEMPNER •



Alte Dorfstr. 20 • 19243 Parum

Funk 0151 - 21135587

Fon 03869 780 97 60 Fax 03869 780 97 59

info@dach-kroeger.de



www.dach-kroeger.de



5

### 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Klein Rogahn

über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes Schweriner See / Obere Sude

#### Artikel 1

Die Satzung der Gemeinde Klein Rogahn über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes Schweriner See / Obere Sude wird wie folgt geändert:

#### 1.) Die Präambel erhält folgende Fassung:

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.07.2011 (GVOBI. M-V S. 777) des § 3 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 4. August 1992 (GVOBI. M-V S. 458), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.03.2005 (GVOBI. M-V. S. 91) sowie der §§ 1, 2, 4, 6 und 7 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) Bekanntmachung der Neufassung vom 12.04.2005 (GVOBl. M-V S. 146 ff), wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 13.12.2012 folgende Satzung erlassen:

2.) In § 3 Abs. 2 wird der angegebene Gebührensatz in Höhe von "10,31 EUR" durch "11.82 EUR" ersetzt.

#### Artikel 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2013 in Kraft.

Klein Roaahn, den 13.12.2012

(Sieael)

aez. Vollmerich

Die vorstehende 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Klein Rogahn über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes Schweriner See / Obere Sude wird hiermit bekanntgemacht.

In die 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Klein Rogahn über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes Schweriner See/Obere Sude kann vom 30.01.2013 bis 01.03.2013 im Amt Stralendorf - Standesamt Zimmer 19, 19073 Stralendorf, Dorfstraße 30, während der Öffnungszeiten jedermann Einsicht nehmen. Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 5 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- · eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß bekanntgemacht worden,
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber dem Amt Stralendorf oder der Gemeinde Stralendorf vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

gez. Vollmerich (Sieael) Klein Rogahn, den 13.12.2012 Büraermeister Ort. Datum - Büraermeister -

### 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Klein Rogahn

über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes Schweriner See / Obere Sude für den Betrieb des Schöpfwerkes "Siebendörfermoor Görries"

> Artikel 1 Artikel 2

Die Satzung der Gemeinde Klein Rogahn über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes Schweriner See / Obere Sude für den Betrieb des Schöpfwerkes "Siebendörfermoor Görries" wird wie folgt geändert:

#### 1.) Die Präambel erhält folgende Fassung:

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.07.2011 (GVOBI. M-V S. 777 des § 3 des Gesetzes über die Bildung von Gewässerunterhaltungsverbänden (GUVG) vom 4. August 1992 (GVOBI. M-V S. 458), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.03.2005 (GVOBI. M-V. S. 91) sowie der §§ 1, 2, 4, 6 und 7 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) Bekanntmachung der Neufassung vom 12.04.2005 (GVOBl. M-V S. 146 ff), wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vom 13.12.2012 folgende Satzung erlassen:

2.) § 3 Abs. 2 wird wie folgt geändert: Die Gebühr wird entsprechend dem Beitragsbescheid des Vorjahres festgesetzt und beträgt für das Jahr 2013 0,012038 Euro je m².

#### Danksagung



**Heinrich Vick** 

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Es gibt uns Trost wie viele Menschen ihn schätzten und

Unser besonderer Dank gilt unserer Hausärztin Frau Dr. Stehfest, ihrem Schwesternteam und dem gesamten Team "Pflege to Hus" aus Pampow.

Für die trostreichen Worte in den schweren Stunden des Abschieds danken wir Frau Pastorin Gatscha sehr herzlich, dem Bestattungsinstitut Trendel für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier sowie dem Team der Gaststätte Scholz.

> Im Namen aller Angehörigen Sigrid Vick

Diese Satzung tritt zum 01.01.2013 in Kraft.

Klein Rogahn, den 13.12.2012

(Siegel)

Vollmerich Büraermeister

Die vorstehende 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Klein Rogahn über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes Schweriner See / Obere Sude für den Betrieb des Schöpfwerkes "Siebendörfermoor Görries" wird hiermit bekanntgemacht.

In die 3. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Klein Rogahn über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Beiträge und Umlagen des Wasser- und Bodenverbandes Schweriner See / Obere Sude für den Betrieb des Schöpfwerkes "Siebendörfermoor Görries" kann vom 30.01.2013 bis 01.03.2013 im Amt Stralendorf - Standesamt Zimmer 19, 19073 Stralendorf, Dorfstraße 30, während der Öffnungszeiten jedermann Einsicht nehmen. Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 5 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- · eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß bekanntgemacht worden,
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber dem Amt Stralendorf oder der Gemeinde Stralendorf vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Klein Rogahn, den 13.12.2012 Ort. Datum

(Siegel

gez. Vollmerich - Bürgermeister -

### Amtliche Bekanntmachungen —

### **Benutzungs- und Entgeltordnung** für gemeindliche Räume im Gemeindehaus der Gemeinde Klein Rogahn

#### § 1 Geltungsbereich

Diese Benutzungs- und Entgeltordnung regelt die Benutzung der gemeindlichen Räume (Multifunktionsraum und Erweiterungsraum). Im Dorfgemeinschaftshaus Bergstraße 23, 19073 Klein Rogahn/ OT Groß Rogahn. Gleichzeitig regelt sie die Höhe der für die Nutzung zu zahlenden Entgelte.

#### § 2 Benutzungsrecht

(1) Der Multifunktionalraum des Dorfgemeinschaftshauses steht Privatpersonen, gewerblichen Nut-Demokratischen Parteien, Organisationen und Vereinen für öffentliche und private Zwecke zur Verfügung. Die gemeindlich genutzte Erweiterung des Multifunktionalraumes im Dorfgemeinschaftshaus steht ausschließlich für öffentliche Zwecke und Veranstaltungen zur Verfügung. Eine private Nutzung des Erweiterungsraumes ist nicht zulässig. Die kostenfreie Mitnutzung des im Multifunktionalraum befindlichen Inventars, sowie die Nutzung der Flure, Sanitäranlagen und Parkplatzflächen vor dem Objekt ist in der Nutzung inbegriffen.

Die Nutzung des Multifunktionsraumes setzt eine Genehmigung des Bürgermeisters der Gemeinde Klein Rogahn voraus.

Bei terminlichen Kollisionen im Belegungsplan zum Objekt haben die Interessen der Gemeinde Klein Rogahn stets Vorrang.

(2) In begründeten Einzelfällen kann die Benutzung des gemeindlichen Raumes versagt werden, insbesondere dann, wenn keine Gewähr für eine ordnungsgemäße und pflegsame Benutzung des Raumes und Einrichtungen besteht. Ebenso kann die Benutzung versagt werden, wenn davon auszugehen ist, dass durch die Nutzer der gemeindlichen Einrichtung eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung ausgeht. Hierüber entscheidet der Bürgermeister.

#### § 3 Anmeldung, Übergabe, Übernahme

- (1) Die Benutzung des jeweiligen Raumes ist beim hierfür von der Gemeinde beauftragten Objektbetreuer anzumelden.
- (2) Die Übergabe und Rücknahme des Multifunktionsraumes an den Veranstalter erfolgt durch den Objektbetreuer nach schriftlichem Nachweis der Entgeltentrichtung in der Amtskasse Stralendorf durch den Nutzer.

Übernahme erfolgt nach Abschluss der Inanspruchnahme durch den Objektbetreuer der

Gemeinde Klein Rogahn. Übernahme und Übergabe sind in einer schriftlichen Nutzungsvereinbarung zu fixieren und zu unterschreiben. Mit der Übernahme obliegen dem Nutzer insbesondere die Verpflichtungen nach § 4 und die Haftungsbedingungen nach § 5. Nach Übernahme durch den Objektbetreuer der Gemeinde erlöschen diese Verpflichtungen und Haftungsbedin-

(3) Der Belegungsplan wird durch den Objektbetreuer geführt. Die Vertretung regelt der Bürgermeister.

#### § 4 Verpflichtungen des Nutzers

- (1) Der Nutzer hat sich vor der Veranstaltung von dem ordnungsgemäßen Zustand des/der zu nutzenden Raumes/Räume sowie des darin befindlichen Inventars zu überzeugen. Festgestellte Schäden dem Objektbetreuer der sind Gemeinde mitzuteilen und im Begleitbuch zu dokumentieren.
- (2) Der Nutzer hat die Räume und darin befindliches Inventar schonend und pflegsam zu behandeln.
- (3) Nach Nutzung sind die Räume wieder in einen ordnungsgemäßen Zustand zu versetzen, d. h. die Entsorgung des während der Nutzung anfallenden Abfalls ist durch den Nutzer zu entsorgen.

Im Eigentum der Gemeinde befindliches Mobiliar und Dekorationen sind wieder an ihren ursprünglichen Platz zurück zu stellen, sofern diese bei Nutzungsbeginn verändert wurden. Die Reinigung des Multifunktionsraumes, des Erweiterungsraumes und der sanitären Nebenräume sowie der Parkplatzfläche vor dem Gebäude obliegt ausschließlich dem Objektbetreuer.

(4) Der Nutzer hat den für Veranstaltungen geltenden gesetzlichen Bestimmungen und den Bestimmungen der im Objekt aushängenden Hausordnung zu entsprechen. Dies gilt insbesondere für den Lärmschutz sowie für etwaige notwendige Genehmigungen zur Veranstaltungsdurchführung.

#### § 5 Haftung

- (I) Der Nutzer und die Besucher haben sich in den gemeindlichen Räumen so zu verhalten, dass keine anderen Benutzer oder Besucher oder Dritte gefährdet, geschädigt oder belästigt werden.
- (2) Der Nutzer ist für Schäden jeglicher Art verantwortlich, die durch die Benutzung verursacht worden sind.
- (3) Für Schäden an Personen oder Sachen der Benutzer und Besucher, soweit diese nicht durch schuldhaf-

te Verletzung von Pflichten der Gemeinde in Bezug auf die Gewährleistung der Verkehrs-Betriebssicherheit des Nutzungsgegenstandes zurückgehen sowie für abhanden gekommene Kleidung, Wertsachen, Gegenstände usw. wird seitens der Gemeinde nicht gehaftet.

#### § 6 Entgelt, Entgelthöhe

(1) Ortsansässigen Demokratischen Parteien und Wählergemeinschaften sowie Organisationen, öffentlichen Bildungseinrichtungen, sozialen Vereinen und Verbänden, wird kein Entgelt für die Nutzung gemeindlicher Räume berechnet, die in Absatz 5 aufgeführte Kaution ist in jedem Fall für etwaige Sachbeschädigung und die Reinigung zu hinterlegen.

#### (2) Nutzungsentgelt für Multifunktionsraum pro Tag / Stunde:

- private Veranstaltungen und Familienfeiern von Einwohnern:

100,-/20,- Euro - private Veranstaltungen, Familienfeiern von Nichteinwohnern und Veranstaltungen von nichtortsansässigen gemeinnützigen Vereinen sowie Parteien und Organisationen: 150,-/30,-Euro

- Veranstaltungen von gewerblichen Nutzern: 200,- / 50,- Euro

(3) Eine Ermäßigung des Nutzungsentgeltes kann aus Gründen des öffentlichen Wohls durch die Gemeinde Klein Rogahn ausnahmsweise gewährt werden. Hierüber entscheidet der Bürgermeister.

(4) Die Entgelthöhe für eine regelmäßige Benutzung des Multifunktionsraumes wird gesondert durch die Gemeinde Klein Rogahn festgelegt.

- (5) Neben dem Nutzungsentgelt ist sowohl für die einmalige Nutzung und auch für eine Dauernutzung der gemeindlichen Räume im Objekt eine Kaution in Höhe von 150,00 Euro für etwaige Sachbeschädigungen im Objekt während der Nutzungszeit in der Amtskasse Stralendorf zu entrichten bzw. zu hinterlegen.
- (6) Eine Ermäßigung der Kaution kann aus Gründen des öffentlichen Wohls durch die Gemeinde Klein Rogahn ausnahmsweise gewährt werden. Hierüber entscheidet der Bürgermeister.
- (7) Das Nutzungsentgelt und die Kaution sind vor Nutzungsbeginn auf das Konto der Gemeinde Klein Rogahn Kto.-Nr. 810100, BLZ 14091464 bei der VR Bank Schwerin unter Angabe des Verwendungszweckes (Anmietung Multifunktionsraum Rogahn) und des Nutzernamens einzuzahlen. Der Nachweis der Überweisung ist beim Objektverantwortlichen vor Schlüsselübergabe zu erbringen, durch Vorlage des betreffenden Kontoauszuges oder durch den Bareinzahlungsbeleg der Amtskasse Stralendorf.

#### § 7 Inkrafttreten

Diese Benutzungs- und Entgeltordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Klein Rogahn, (Siegel) Vollmerich (Büraermeister)



• eigene Steinschleiferei

Beratung und Verkauf in unseren Ausstellungsräumen in der Rogahner Straße 2 (Mo-Fr 10-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr)

Öffnungszeiten: Mo - Fr 7.00 - 17.00 Uhr und Sa 9.00 -12.00 Uhr Wallstraße 55, 19053 Schwerin, Tel. 0385/71 95 84 www.bildhauer-lange.de

wir suchen dringend: Ackerland, Grünland und Wald Unsere Interessenten zahlen Spitzenpreise!



ackerlandmakler.de Tel: 0385 55586466 oder 0171 7952467

### Die Schneekönigin von Stralendorf

Modernes Schauspiel von altem Märchen



Stralendorf. Vorweihnachtliche Stimmung und musische Klänge hallten kurz vor Weihnachten 2012 in den Räumen der Aula des Gymnasialen Schulzentrums.

Die Klasse 5 a von Frau Lehmann hatte wochenlang im Deutschunterricht unter Leitung von Frau Frahm das Theaterstück "Schneekönigin" einstudiert und es am letzten Schultag vor Weihnachten den Schülern

Die Grundschüler kamen die Woche zuvor schon in den Genuss und erfreuten sich an dem Schauspiel. Die ehemaligen Hortnerinnen und die Schüler der Grundschule waren begeistert von der Leistung.

der Orientierungsstufe präsentiert.

Seitenweise Text musste gelernt werden, vor allem von "Gerda", die von Pauline Plocksties gespielt wurde. Eine Stunde Bühnenarbeit und der Gesang vieler Lieder waren damit verbunden. Durch musikalische Interpretationen unter anderem von Rammstein und Tim Toupet wurde das Stück für das Publikum, welches hauptsächlich aus Schülern bestand, aufgelockert. Auch die Lehrer aus den anderen Fachrichtungen zeigten sich erfreut.

Als Dank für die Unterstützung bei den Proben überreichten die Schülerinnen und Schüler Frau Frahm ein Dankeschön, verbunden mit weihnachtlichen Grüßen.

Text & Foto: Banae

### Das Bürgerbüro informiert:

Ab sofort bietet das Amt Stralendorf folgende Dienstleistungen an:

Im Einwohnermeldeamt werden für unsere Bürger ab Vollendung des 12. Lebensjahres biometrische Pass- und Ausweisbilder gefertigt, die ausschließlich für amtliche Dokumente geeignet sind.

#### Die Kosten hierfür betragen:

- 1. nur für die Aufnahme 5,00 EUR
- 2. für die Aufnahme inkl. des Ausdruckes von 4 Passbildern 7,00 EUR

Wir bitten um Verständnis, dass die Anfertigung von Bildern für jüngere Kinder aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nicht angeboten werden kann.

Ihr Bürgerbüro

## Heimatbild



Holzbrücke auf dem Waldlehrpfad in Dümmer.

Foto: kjb

### ŠKODA



**Brüsewitz** 038874 / 41124 www.skodaservice.de

#### Mäuse

Drei Arten von Mäusen kommen in Gebäuden vor: die Hausmaus, seltener die Feldmaus und die Waldmaus.



Überall, wo es Menschen gibt, sind auch Hausmäuse. Sie leben in hohlen Wänden, Böden oder auf dem Dachstuhl. Die Hausmaus ist ein Allesfresser, bevorzugt aber Samen und Getreideprodukte. Das maximale Alter der Hausmaus beträgt 18 Monate.

#### Wissenswertes über Mäuse

- Mäuse können durch ein 6-7 mm großes Loch schlüpfen. Das ist etwa der Durchmesser eines Kugelschreibers.
- \* Mäuse sind nach drei Wochen geschlechts-

Die etwa 25 cm lange Wanderratte ist graubraun gefärbt und lebt im Freiland in Rudeln in

Haben Sie Probleme mit Mäusen und Ratten?

einem ausgeprägten sozialen Gefüge. Bei ihrer Nahrungssuche dringt sie häufig in Gebäude ein und schädigt durch Fraß und Ausscheidungen Nah-



rungsmittel und technische Anlagen. Für den Menschen kann die Wanderratte durch direkten oder indirekten Kontakt als Überträger von gefährlichen Krankheiten wie Weil'sche Gelbsucht und Trichinose fungieren.

#### Wissenswertes über Ratten

Ratten können sich durch ein 20 mm großes Loch zwängen. Das entspricht etwa dem Durchmesser eines 1-Euro-Stücks.

- \* Ratten können in einem senkrechten Abflussrohr mehrere Stockwerke hoch klettern.
- \* Starke Vermehrung

Info: Mit Wirkung vom 1. Januar 2013 sind Rattenbekämpfungsmittel aus dem freien Verkauf genommen worden.

Wir helfen Ihnen, Schädlinge loszuwerden. Kontaktieren Sie uns. wir sind immer in Ihrer Nähe.



Schädlingsbekämpfung / Hygienedienstleistungen

Bahnhofstraße 3a · 19075 Pampow Tel. 0 38 65-84 44 50 ·Fax: 84 44 51 eMail: ralf.matschiner@anticimex.de www.anticimex.de

### **Vandalismus in Schossin**



Schossin. Mit viel Liebe zum Detail und beträchtlichen finanziellen Mitteln wurde vor einiger Zeit im Schossiner Becken ein Teich renaturiert. In ihm leben mittlerweile Fische und Amphibien verschiedenster Arten. Für unsere Reiher und Störche in der Region eine zusätzliche, willkommene Futterquelle. Zwei Sitzbänke an seinem Ufer laden zum Verweilen ein und Spaziergänger nutzen das idyllische Plätzchen gern, um den Blick über die schöne Umgebung schweifen zu lassen, oder das Leben am Teich zu beobachten. Für eventuell anfallenden Unrat steht dort ein fest in der Erde verankerter, stabiler Abfalleimer.

Leider ist dieses Kleinod kürzlich von einem oder mehreren Vandalen heimgesucht worden. Eine der Sitzbänke wurde mit roher Gewalt aus der Erde gerissen und halb ins Wasser geworfen. Auch am Abfallbehälter vergriff man sich erheblich. Die Schossiner sind traurig und zugleich empört über die Zerstörungswut des oder der Verursacher. Da fragt man sich doch, was das für Zeitgenossen sind, die sich an solchen Dingen vergreifen und ihre Wut oder ihren Frust an einer Bank und einem Abfalleimer auslassen. So ein Verhalten ist mehr als primitiv und kann auch nicht als "dummer-Jungen-Streich" entschuldigt werden. Diese unsinnige Tat erfüllt den Straftatbestand der Sachbeschädigung.

Text: Dagmar Buschhauer Foto: kjb.

### Ausgediente Tannen entzündet



Warsow. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr begrüßten beim Tannenbaumverbrennen am 12. Januar die Einwohner der Gemeinde Warsow zum dritten Mal in Folge.

Glühwein und Bratwurst vom Grill waren heiß, pünktlich um 16.00 Uhr konnte das Brauchtumsfeuer am Feuerwehrhaus entzündet werden. Ein großer Berg von ausgedienten Weihnachtsbäumen hatte sich schon angesammelt.

"Wir bedanken uns bei den Einwohnern für die zur Verfügung gestellten Tannenbäume", so Wehrführerin Doreen Burmeister.

Der eine oder andere Einwohner brachte seinen Tannenbaum auch

noch mit eigener Muskelkraft zum Feuerwehrhaus. So viel Engagement belohnten die Kameraden der Feuerwehr natürlich auch mit einem Glühwein.

Es war ein unterhaltsamer Nachmittag zu Jahresbeginn und wird im nächsten Jahr unbedingt wiederholt.

Die Kameraden der Feuerwehr Warsow wünschen den Einwohnern ihrer Gemeinde ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013.

Text & Foto: FF Warsow

## MOHS

#### CATERING & PARTYGASTRONOMIE

#### MAIK MOHS

19073 STRALENDORF DORFSTRASSE 31 TELEFON (03869) 780770 TELEFAX (03869) 780788 MOBIL (0174) 9921990

E-MAIL

INFO@PARTY-MOHS.DE



WWW.PARTY-MOHS.DE



## BVVG Land zum Leben

#### Verkauf

**Ackerland in Pampow, Flur 8** (MS54-1800-074410)

- südlich des Ortes und der B321, nahe bei Holthusen
- Verkaufsfläche: ca. 6.5 ha
- durchschnittliche Bonität 22
- pachtfrei ab 1.10.2013

Ansprechpartnerin: Morena Böhl

Tel.: 0385/6434-295, E-Mail: boehl.morena@bvvg.de

#### Endtermin Ausschreibung: 14.02.2013, 10 Uhr

Weitere Informationen zu diesem und anderen Objekten und die Ausschreibungsbedingungen finden Sie unter **www.bvvg.de**.

Gebote sind, gekennzeichnet mit der Objektnummer, zu richten an:



#### BVVG

Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH Niederlassung Schwerin, Ausschreibungsbüro Werner-von-Siemens-Str. 4, 19061 Schwerin Tel.: 0385/6434-0, Fax: 0385/6434-134

### Das Sportjahr 2013

des Kreissportbundes Ludwigslust-Parchim e.V.

#### Übungsleiterausbildung

Grundkurs 123.3. / 910.3. / 2324.3.	Balow
Grundkurs 22122.9. / 2829.9. / 2627.10.	Parchim
Aufbaukurso78.9./1415.9./2829.9./2627.10./23.11.	Balow

#### Fortbildungen für Übungsleiter und Interessierte

	obangotettet and miteressierte	
Sa 2. März	"Alte Spiele neu entdecken"	Lübz
Sa 6. April	Senioren- AktivTag	Ludwigslust
Sa 13. April	"Mit Bewegung durch das Jahr"	Wöbbelin
Sa 20. April	AktivTag	Parchim
Sa 26. Oktober	"Koordinationsschulung für Vor-	
	und Grundschulkinder"	Parchim
Sa 2. November	"Bewegungslandschaften"	Wöbbelin
Sa 9. November	Aktionstag Frauensport	Ludwigslust

#### Sportcamps

11.-15.FebruarWinterSportcamp "Sport im Wandel der Zeit" Balow Juli SommerSportcamp 1 Balow

8.-12.JuliSommerSportcamp 2

#### Stützpunktberatungen für Sportvereine

Мо	11. März	Pampow
Mi	13. März	Ludwigslust
Мо	18. März	Redefin
Мо	21.Oktober	Sternberg
Mi	23. Oktober	Crivitz
Do	24. Oktober	Parchim



Balow

Sport	tfeste & Veran	istaltungen Foto: KSB Luawigsiusti	rearchim
	im März	Workshop Tanzen	Hagenow
Fr	31. März	Mission Olympic: "Tag des Alltagssport	" Lübz
Sa	1. Juni	Mission Olympic: "24-Stunden-Tag"	Lübz
	79. Juni	<ol><li>Kinder- und Jugendsportspiele</li></ol>	Landkreis
Sa	8. Juni	Seniorensportspiele	
		des Landessportbundes MV	Wismar
Di	11. Juni	Sportfest "Fit für die Schule"	Ludwigslust
Mi	12. Juni	Sportfest "Fit für die Schule"	Hagenow
Di	18. Juni	Sportfest "Fit für die Schule"	Parchim
Mi	19. Juni	Sportfest "Fit für die Schule"	Lübz
Do	20. Juni	Drachenbootrennen der Schulen	Grabow
Di	27. August	DSA-Sportfest der Grundschulen in PCH	ł
		(1.+2.Kl.)	Parchim
Mi	28. August	DSA-Sportfest der Grundschulen in PCH	ł
		(3.+4.Kl.)	Parchim
	im Oktober	Workshop Tanzen	Parchim

#### **Sonstiges**

10

Sa	6. April	Kreissporttag	Ludwigslust
Sa	4. Mai	Tag des Ehrenamtes (Stadthalle)	Parchim
Sa	12. Oktober	Jugendvollversammlung	Parchim

Anmeldungen ab sofort möglich! KSB LWL-PCH, Geschäftsstelle LWL Techentiner Weg 1B, 19288 LWL / Tel: 03874/666647 Geschäftsstelle PCH

Sa i. November Knaxfest der Sparkasse Parchim-Lübz

Dragoner Str. 1, 19370 PCH / Tel. 03871/212563 Mail: ksb.lwl-pch@t-online.de



Parchim



### Mit Biss und sechs Toren

#### Beeindruckender Abschluss im Landesklassenderby 2012

Stralendorf. Im letzten Punktspiel der Landesklasse V musste der SV Stralendorf beim Ortsrivalen MSV Pampow II antreten und beide Mannschafften boten ihren Fans ein spannendes gerechtes Remi mit vielen Toren.

In der ersten Halbzeit war der Gastgeber MSV die spielbestimmende Mannschaft und konnte mit 2:0 in Führung gehen. "Meine Jungs fanden nicht zum gewohnten Passspiel und verloren zu viele Zweikämpfe", beschreibt Trainer Hartmut Sperlich das Geschehen in der ersten Spielzeit. In der zweiten Halbzeit ein anderes Bild der Gäste. Gleich im ersten Angriff bedankte sich Stürmer Mehler

für seine Einwechslung nach Vorlage von Schultz per Kopf zum 1:2 Anschlusstreffer. Noch in Freude der Stralendorfer konnte der MSV durch einen verdeckten Schuss die 3:1 Führung erzielen. Die Gäste gaben in ihrem Kampfgeist nie auf und konnten durch Sevecke mit einem Schlenzer ins lange Eck den Anschlusstreffer zum 3:2 erkämp-

Nun wollten die Gäste mehr und holten sich in der Schlussphase durch einen Alleingang durch Schmitt den verdienten Ausgleichtreffer zum 3:3 Endstand.

Text: SV Stralendorf

### Blau Weiß Parum lädt zur Jahreshauptversammlung

Dümmer/Parum. Der ortsansässige Sportjahr 2012, einzelne Berichte Sportverein Blau-Weiß Parum aus den Sektionen, der Bericht olaw Waiß" Parun e.V. lädt seine Mitglieder der und Sportfreunde am 22. Februar 2013 um 19.30 Uhr ins Sportlerheim nach Parum ein.

Auf der Tagesordnung stehen der Rechenschaftsbericht des Vorstandes über das

Revisionskommission sowie die Auszeichnungen einzelner verdienter Sportfreunde. Der Vorstand freut sich auf eine zahlreiche Teilnahme der Vereinsmitglieder dieser an Zusammenkunft.

Text: Reiners

### Trophäenjagd in der Amtssporthalle

MSV Hallenfußballtage lockten nach Stralendorf

Stralendorf. Das erste Dezemberwochenende des abgelaufenen Jahres nutzte der MSV Pampow, um zu den Hallenfußballtagen in die Amtssporthalle nach Stralendorf einzuladen. An 2 Tagen gingen 22 Mannschaften in 4 Turnieren auf die Jagd um die begehrten Trophäen. Die Kinder und Jugendlichen boten den Zuschauern hierbei spannende und faire Spiele mit durchaus sehr sehenswerten Toren.

Den Anfang machten am Samstag früh die kleinsten Kicker der G-Junioren. Hier konnte sich der SV Plate in einem spannenden Turnierverlauf den Turniersieg des "Physio Cups" vor dem FC Eintracht Schwerin sichern. Der MSV Pampow belegte einen guten 3. Platz. Das darauf folgende Turnier um den "Angelika Gande Cup" der F-Junioren konnte der Hagenower SV ungeschlagen für sich entscheiden, dicht gefolgt vom gastgebenden MSV Pampow, der ebenfalls ohne Niederlage blieb.

Hier ging auch die neu formierte Mädchenmannschaft des MSV um Trainer Ralf Baustian an den Start und belegte einen beachtlichen 5. Platz. Im Turnier der B-Junioren konnte der MSV Pampow einen sensationellen Turniersieg vor den Mannschaften der SG Schönberg/Klütz und der SG Aufbau Boizenburg feiern und somit den Siegerpokal in eigener Halle hochhal-

Der zweite Tag des Wochenendes wurde vom "Dienstleistungs Cup" für D-Junioren geprägt. Schlussendlich setzte sich der ungeschlagene SV Burgsee Schwerin knapp vor dem MSV Pampow "weiß" durch. Der MSV "blau" belegte hier einen guten 3. Platz.

Unterm Strich kann der MSV Pampow auf ein erfolgreiches Turnierwochenende mit 1x 1. Platz, 2x 2. Platz, 2x 3. Platz, 1x 5. Platz und 1x 6. Platz zurückblicken. Besonderer Dank gilt den Sponsoren der Physiotherapie Thekla Grimm in Pampow, Frau Gande mit der Firma Cruise Jobs und dem Dienstleistungszentrum Schwerin, die die Pokale, Medaillen und Einzelauszeichnungen für die Turniere spendierten.

Text: Herrmann – MSV

### Benni empfiehlt



Liebe Literaturfreunde – in unserer neuen Rubrik "Benni empfiehlt" stellen wir Ihnen fortan sowohl Neuerscheinungen und auch Literatur vor, die schon einige Jahre auf dem Büchermarkt zu finden ist. "Benni", das ist unser Bücherwurm, der von den Bibliothekarinnen Ursula Heysel aus Pampow und Bärbel Heymel aus Stralendorf in 2013 unterstützt wird und immer wieder interessante Kostproben ausgewählter Werke von bekannten und weniger bekannten Schriftstellern serviert. Zum Start unserer neuen Rubrik stellt Ihnen "Benni" heute das Buch "Vermisst in Stalingrad" von Dieter Peeters vor. Zu finden auch ab sofort in der Pampower Gemeindebibliothek.

### In der Hölle von Stalingrad

Am 2. Februar 1943 endete die Schlacht von Stalingrad. Kein anderer Ort ist seither so fest mit dem Zweiten Weltkrieg verknüpft. Die Katastrophe an der Wolga gilt als Wendepunkt des Krieges im Osten.

Spätestens seit Heiligabend 1942 war die Schlacht nur noch ein Schlachten. Hitler war entschlossen, die umkämpfte Stadt nicht preiszugeben – koste es auch Hunderttausende Soldatenleben. Seine verratenen Krieger hörten am 30. Januar 1943 über den Großdeutschen Rundfunk bereits den Abgesang auf ihren "Heldentod". Einen Tag später ergab sich Feldmarschall Paulus im Südkessel, zwei Tage später legten auch die Truppen im Nordkessel die Waffen nieder. Rund 100.000 deutsche Soldaten gingen in sowjetische Gefangenschaft. Sie waren die überlebenden Reste einer Armee von 350.000 deutschen und verbündeten Soldaten. Nur 6.000 von ihnen sollten ihre Heimat wieder-

Dieter Peeters ist einer der letzten Überlebenden von Stalingrad. Er schildert die Wochen in der Hölle des Kessels aus Sicht eines einfachen Soldaten. Nach seiner Gefangennahme im Januar 1943 gilt er



Im Alter von 19 Jahren musste Dieter Peeters in den Krieg ziehen.

wie Zehntausende andere als "vermisst in Stalingrad". Er durchlebt das Grauen in einem Todeslager und sechs lange Jahre in einem Straflager am Ural. 1949 kehrt er heim nach Deutschland. Seine Erinnerungen, ergreifend geschrieben, sind ein erschütterndes Dokument des Leidens.

Sie werden ergänzt durch knapp 30 authentische Fotos, auf die Peeters im Dezember 2004 in einem privaten Antiquariat stieß.



Als Melder bekam Peeters 1942 ein Fahrrad.

Dieter Peeters wurde 1921 in Duisburg geboren und wuchs in Düsseldorf auf.

Gerät im Januar 1943 in russische Gefangenschaft, aus der er erst im April 1949 wieder zurückkehrt. Nach seiner Heimkehr beendet Peeters seine Ausbildung und steigt zum Verkaufsleiter in einem bedeutenden Edelstahlunternehmen auf. Seit 1983 im Ruhestand, lebt Peeters heute in Düsseldorf. Heutige Buchempfehlung: Dieter Peeters **Vermisst in Stalingrad** Als einfacher Soldat überlebte ich Kessel und Todeslager.

1941-1949 112 Seiten, 32 Fotos, 4 Dokumente, 1 Karte, broschiert. Sammlung der Zeitzeugen, Band 28 Erschienen im Zeitgut Verlag, Berlin ISBN 978-3-933336-77-4 - Das Buch kostet 12.80 Euro.

#### **Terminhinweis:**

Für Lesefreunde ist der monatlich stattfindende Literaturabend in der Pampower Gemeindebibliothek in Pampows Schweriner Straße (am Sportplatz) zu empfehlen. Die nächsten Treffs finden morgen am 31.1.2013 und dann wieder am 28.2.2013 jeweils um 18.30 Uhr statt. Zu den Gesprächsthemen gehören im Januar Werke von Erwin und Eva Strittmatter. Beim Treffen im Februar liegt Literatur der Schriftstellerin Isabel Allende, bekannt durch "Das Geisterhaus", auf dem Lesetisch. Informationen und Voranmeldung bitte unter Tel. 03865 – 4038 bei Frau Heysel.

> Text: Schlie & Reiners Fotos: Zeitgut Verlag Berlin



- · Vermittlung von Immobilien zum Kauf oder zur Miete
- · Beratung von Kaufinteressenten
- · Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken
- · Beratung von Eigentümern beim Verkauf v. Immobilien
- · Projektentwicklung Vermarktungskonzepte
- Finanzierungsberatung



Ihre Ansprechpartner: Heidel und Werner Hinz.

VR Immobilien GmbH Alexandrinenstr. 4 · 19055 Schwerin · (0385) 51 24 04 info@vr-immo-schwerin.de · www.vr-immo-schwerin.de



#### **Menk Automobile** Hamburger Frachtweg 8, 19079 Banzkow Wir kaufen Autos aller Art! Tel. 03 85/5 89 58 45

0175/24 34 78 78



Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir Hilfe in Lohnsteuersachen Spree & Havel Lohnsteuerhilfeverein e.V.

Wir beraten nach Vereinbarung auch an Sonn- und Feiertagen

Beratungsstelle: Groß Rogahn, Gartenstr. 4 Telefon: 03 85/6 47 02 89



#### Hilfe für Familien & Senioren

- im Alltag
- in der Freizeit
- in Belastungssituationen
- in der Hauswirtschaft



Inh. Petra Schalk Dorfstr. 30, 19075 Holthusen Tel. 0174 - 8805848



Inh. Torsten Völzer Fasanenhof 1A • 19073 Klein Rogahn

- - Pflasterarbeiten aller Art Anlage und Pflege von
  - Gehölzschnitt Zaunbau

  - Erdbau- und TransportÖkologische Landschaftspflege mit Schafen

Tel.: 0385/6 47 02 61 • Fax: 64 10 59 16 • Auto-Tel.: 0172/3 89 39 20 Internet: www.voelzer-landschaftsbau.de E-Mail: Info@voelzer-landschaftsbau.de

### Winterferientage in Schwarz-Weiß

Ferienfreizeit im Schloss Dreilützow



Regional. Die Winterferien können manchmal ganz schön lang sein. Nicht alle Eltern haben immer Zeit, etwas Größeres in den 14 freien Tagen mit ihren Kindern zu unternehmen. Da gibt es Abhilfe! In diesem Jahr können Kinder im Alter von 7 - 13 Jahren von Sonntagmittag dem 10. Februar bis Mittwoch dem 13. Februar, drei Tage ihrer Winterferien auf dem Gelände von Schloss

Dreilützow verbringen. Ein Programm, rund um das Thema Licht und Schatten, wartet auf die Teilnehmer. Viele gemeinsame und kreative Aktionen werden vorbereitet. Interessenten können sich im Schloss Dreilützow melden.

Telefon: 038852 / 50 15 4 Mail: schloss3L@t-online.de.

Text: Baehrens

#### w.dachdeeke Stehfalztechnik Steil- und Flachdach Fassadenbekleidung Zimmererarbeiten Dachdeckerei Dachklempnerei **Holzterrassen und Carport** Schnellservice bei Schäden fo@dachdeckerei-gross.de Zum Spielplatz 12 19073 Groß Rogahn Tel/Fax: 0385/6364768 Mobil: 0173/2337698

### Sport im Wandel der Zeit

KSB lädt zu Ferien im Wintersportcamp

Regional. Das diesjährige Winter-SportCamp des Kreissportbundes Ludwigslust-Parchim steht unter dem Motto "Sport im Wandel der Zeit". Alle interessierten Kinder und Jugendlichen zwischen 9 und 12 Jahren sind herzlich eingeladen, sich auf die Spuren des Sports, seine Entstehung und Entwicklung zu machen.

Was hat Turnvater Jahn auf der Hasenheide veranstaltet? Was versteht man unter Leibesübungen und woher kommt eigentlich das Wort "Sport"?

Diesen und vielen weiteren Fragen wird in dem Camp auf den Grund gegangen. Eine Mischung aus Praxis und Theorie vermittelt nicht nur einen Einblick in die Geschichte des Sports, sondern auch in verschiedenen Sportarten. Das Camp findet in der zweiten Ferienwoche (11. bis 15. Februar 2012) in der Begegnungsstätte Balow statt. In den 120 € Teilnehmergebühren sind sowohl Vollverpflegung und Übernachtung als auch Ausflüge enthalten.

Anmeldungen und weitere Information gibt es beim Kreissportbund Ludwigslust-Parchim unter folgender Kontaktdaten: Telefon 03874/ 666647 oder per Mail: ksb-sportjugend-lwl-pch@t-online.de.

Anmeldungen werden bis zum 1. Februar entgegengenommen.

Text: KSB



Ahornstraße 8, 19075 Pampow Telefon 03865/84443-0 Telefax 03865/84443-25

- Fenster
- Türen
- Wintergärten
- Überdachungen
- Vordächer
- Faltanlagen
- Schiebeanlagen
- Markisen









www.fensterbau-kuhnert.de

## Heimatbild



Blick zum Franzosenberg in Schossin.

Foto: kjb

### 19. Lübesser Flohmarkt "Alles rund ums Kind"

2. März 2013 von 9 bis 12 Uhr Ort: Gaststätte "Zum Ortkrug"

Wer Interesse am Verkauf hat, meldet sich bitte ab 21.1. bis zum 15.2.2013 unter Tel.: 03868/587.



### Vier Tage und Nächte auf Trab

Stralendorfer Schülerinnen erlebten die Babybedenkzeit



Mutter auf Probe: Auch Vivien Klein und Lisa Burmeister lernten das Gefühl der Fürsorge und Verantwortung für ein Baby kennen.

Stralendorf. In einem Einführungskurs wurden die Babysimulatoren vorab den 38 Schülerinnen und Schülern der 9. Realschulklassen von Andrea Milkau (DRK Hagenow) vorgestellt. Da wurden Bereiche wie Lebensplanung, Verantwortlichkeiten von Eltern, Babypflege, Kindesmisshandlungen, Vernachlässigung und Schütteltrauma angesprochen, ein weiteres Thema war Alkoholund Drogenkonsum während der Schwangerschaft.

Die jungen Leute bekamen mit Hilfe eines "Body" eine Vorstellung davon, wie es sich anfühlt schwanger zu sein. Das Elternpraktikum soll die Mädchen erleben lassen, wie ein eigenes Kind ihr Leben verändern würde. Elternschaft bedeutet viel Freude, aber auch große Verantwortung, persönliche Kompetenzen und umfangreiches Wissen. Das Computerbaby simuliert sehr realistisch den Tagesablauf und die Versorgung eines Säuglings. Es muss gewickelt und gefüttert werden, möchte aufstoßen und in den Armen gewiegt werden. Sein Köpfchen muss gestützt werden und manchmal ist es einfach nur nörgelig. Die Versorgung entspricht in Zeit- und Pflegeaufwand den Bedürfnissen echter Säuglinge. Alle Vorgänge der Elternsimulation werden von der Elektronik aufgezeichnet, gespeichert und werden ausgewertet. Eine unlösbar am Handgelenk des Jugendlichen befindliche ID erlaubt ausschließlich diesem, das Baby zu versorgen. Die Betreuung kann nicht an jemand anderen abgegeben werden.

Vier Tage und Nächte kümmerten sich die fünf Jugendlichen um die täuschend echten Wesen. Eine Herausforderung für die gesamte Familie. Die Auswertung war spannend.

Gespeichert wurde z. B. wie oft das Baby geweint hat, ob es richtig getragen wurde, wie oft sich die Mütter mit ihm beschäftigt haben, ob es satt war und regelmäßig gewindelt wurde, aber auch grobe Misshandlungen werden aufgezeichnet.

#### Habe ich auch alles richtig gemacht?

Die Mädchen versorgten ihre Babys gut bis sehr gut. "Wann denkst du, ist die Zeit gekommen, ein eigenes Baby zu bekommen?", so die Frage in der Auswertungsrunde. "Die vier Tage und Nächte waren sehr anstrengend und manchmal nervig", so einzelne Stimmen. Man war sich einig: Jetzt auf keinen Fall ein Kind! "Jetzt ist erst einmal der Schulabschluss, dann die Berufsausbildung und später eine Arbeitsstelle wichtig", so die Erkenntnis in der Gruppe.

Eine Portion Mut gehört schon zu diesem Elternpraktikum. "Die praktischen Erfahrungen, die unsere Jugendlichen an diesen Tagen sammeln konnten, werden ihnen noch lange in Erinnerung bleiben", fasst Schulsozialarbeiterin Elke Kessin das Praktikum zusammen.

Finanziert wurde dieses Projekt vom Fachdienst Jugend des Landkreises Ludwigslust-Parchim, dem ASB Hagenow-Ludwigslust e.V.

> Text: Kessin & Reiners Foto: Kessin

## Heimatbild



Erika unterm Schnee.



#### Schweriner Fleischwaren GmbH

#### **FABRIKVERKAUF:**

Nikolaus-Otto-Straße 7 · 19061 Schwerin · Tel.: 0385 64465-0

#### LADENGESCHÄFTE:

Schloßstraße 34 · 19053 Schwerin · Tel.: 0385 565740 Dreescher Markt 3 · 19061 Schwerin · Tel.: 0385 396909

## Salon Vivien

## Februar Angebot



Herren Nasshaarschnitt incl. Haarwasser und Kopfmassage nur 14,30 €



### **Damenangebot:**

Gönnen Sie Ihrem Haar Volumen und Haltbarkeit, Volumenwelle kpl. ab 45,- €

19075 Pampow, Schweriner Straße, Tel. 0 38 65/39 01

### "Gewalt in der Schule – nein Danke"

Streitschlichter gewannen Präventionswettbewerb





Heute:

### Die Folgen eines Schlagloches

Bernd Bär freut sich auf seinen Feierabend. In Gedanken ist er schon zu Hause bei seiner Frau Bettina und seinen beiden Kindern.

Bernd arbeitet als Schichtleiter in einem großen Unternehmen und muss täglich die 50 Kilometer zu seinem Arbeitsort mit dem Pkw zurücklegen. Dabei nutzt er auch die Autobahn.

Pünktlich 22.00 Uhr erscheint dann auch Klaus Kleider, der ihn von seiner Schicht ablöst. "Noch schnell unter die Dusche, nichts wie rein in den Audi A4 und ab nach Hause. Vielleicht ist Bettina noch auf?" So denkt Bernd. Seinen Audi hatte Bernd erst vor 3 Monaten gebraucht, aber als Jahreswagen, mit einer geringen Laufleistung, erwerben können. Der alte Ford hatte einfach seinen Geist aufgegeben. Bernd fährt immer ein Stück Autobahn, so diese Donnerstagnacht im Dezember. Obwohl keine Geschwindigkeitsbegrenzung angezeigt ist, fährt Bernd nie schneller als 120 km/h, da kann man am besten Benzin sparen. Bernd befand sich mit seinem Audi schon ca. 1½ Kilometer vor der Abfahrt, die er immer nutzt, als er die Fahrbahn wechselte. Kurz nachdem Bernd diese befahren hatte, kam es zu einem lauten Knall und Bernd dachte, dass sein rechtes Vorderrad und danach sein linkes Hinterrad in der Tiefe verschwindet. Es war für ihn äußerst schwierig, den Pkw noch sicher stehend auf den Randstreifen zu bringen, was ihm aber doch gelang. Was war geschehen?

Bernd war mit seinem Fahrzeug in ein 40 x 60 cm großes und über 10 cm tiefes Schlagloch, das sich auf der Fahrbahn gebildet hatte, gefahren. Aufgrund der Dunkelheit hatte er keinerlei Möglichkeit, das Schlagloch zu erkennen und konnte diesem auch nicht ausweichen.

Man kann sich sicherlich vorstellen, welcher Schaden an seinem Fahrzeug entstanden ist. Auch musste er sich abschleppen lassen, ein Mietfahrzeug für die Dauer der Reparatur nutzen und hatte noch zudem viel Ärger und Laufereien. "Wer ersetzt mir bloß diesen Schaden?" fragte sich Bernd.

Seine Frau Bettina wusste Rat. "Geh doch einfach zu unserem Anwalt!", riet sie Bernd. Gerhard Gerechtigkeit wusste tatsächlich Rat. "Zuständig für das jeweilige Autobahnstück ist das betreffende Bundesland. Hier also Mecklenburg-Vorpommern.

Da Sie bei der Vereinbarung unseres Besprechungstermins schon kurz schilderten, was Ihnen passiert ist, habe ich selbst etwas recherchiert", erklärte Gerhard Gerechtigkeit. "Der zuständigen Autobahnmeisterei war der Zustand an der Unfallstelle, also auch das Vorhandensein dieses großen Schlagloches, bekannt. Trotz dieser Tatsachen wurden keine ausreichenden Vorkehrungen, um die Verkehrssicherheit auf der Autobahn zu gewährleisten, von dort getroffen. Autofahrer müssen nämlich durch ein Warnschild auf die "unebene Fahrbahn" aufmerksam gemacht werden, bis Maßnahmen zur Straßensanierung unternommen werden können. Da die Autobahnmeisterei Erfüllungsgehilfe für das jeweilige Bundesland ist und das Bundesland eine Verkehrssicherheitspflicht für das Autobahnstück hat, muss hier wohl von dieser der Schaden ersetzt werden. "Bernd freute sich noch, als Gerhard Gerechtigkeit erklärte, dass zu den Schadensersatzpositionen unter anderem auch die Kosten für die Erstellung eines Schadensgutachtens gehören, da der nötige Reparaturaufwand von der Werkstatt auf fast 4.000,00 € geschätzt wurde und dass der Gutachter auch die Wertminderung seines bisher unfallfreien Fahrzeuges durch den Unfall und die erforderliche Reparatur einschätzen (nachzulesen im Urteil des Landgerichtes Halle, Az.: 4 0 774/11)

•••••••••••••••••••••••••••••

RA Christian Wöhlke

Stralendorf. "Gewalt in der Schule – nein Danke". Unter diesem Thema stand der Wettbewerb des Kriminalitätspräventionsrates des Landkreises Ludwigslust-Parchim im Jahr 2012. In einem Zeitungsartikel wurden die Schülerinnen und Schüler aller Schulen in der Region zum Mitmachen aufgerufen.

Fragen wie: Was verbindet ihr mit dem Thema? Was bedeutet Gewalt für den Einzelnen und die Klasse, die Schule an sich? Schreibt, dichtet, zeichnet, gestaltet eure Gedanken zum Thema. Beteiligt euch einzeln oder als Gruppe.

Die Stralendorfer Schüler-Streit-Schlichtergruppe machte sich unter Anleitung von Schulsozialarbeiterin Elke Kessin, Gedanken hierzu und fertigte eine Collage an. Circa 50 Arbeiten von verschiedenen Teilnehmergruppen wurden von einer Jury begutachtet.

"Wir haben mitgemacht, weil wir uns in unserer Arbeit mit dem Thema auseinandersetzen und uns gesagt haben, dabei sein ist alles. Dass es dann der 1. Platz wird, damit hätten wir nicht gerechnet. Daher haben wir uns sehr darüber gefreut", so Elke Kessin nach der Auszeichnungsveranstaltung.

> Text: Reiners Foto: Kessin



### "Bauelemente rund um's Haus"

ständige Ausstellung täglich von 9-18 Uhr

## Rolladen zum nachträglichen Einbau

Ihr Vorteil: Kälte- und Wärmeschutz, Einbruch- und Sichtschutz

E. Karwowski, Fasanenhof 14b, 19073 Klein Rogahn Tel. 0385 / 61 33 45, Fax: 0385 / 6 17 37 68

Platten
Mosaike

### Niels Brandenburg *Fliesenleger*

Parkstraße 13 19075 Mühlenbeck eMail: Niels-Brandenburg@arcor.de

Telefon: 03 88 50/7 48 15 Fax: 03 88 50/7 48 16 Mobil: 01 73/2 43 86 36



Dr. Jürgen Aurich Querweg 7 19073 Stralendorf Tel.: 03869-780933 juergen.aurich@gmx.de

#### De niege plattdütsch Eck

Dieses Mal haben wir die Geschichte vom "Nasenfahrrad" ausgewählt. Haben Sie auch schon einmal Ihre Brille verlegt?

Dat Fohrrad op miene Nees

Deel 1 – "Kennst du dat ok? Du vergittst eenfach jümmer, wo Du nu al wedder diene Slötel, dien Geldbüdel, de Brill hinleggt hesst? Is dat nich slimm?" O.K.! Dat gifft wiss veel wat legeres! - aver de Quäälkroom mit dat Verleggen geiht di sölvst al bannig op dien Geist un all de annern üm di rüm eerst recht! Se köönt dat al nich mehr hören: "Mann-oh-Mann! Wo heff ik denn nu al wedder mien Brill hinpackt?" un du rennst - as so'n anstoken Swien - in dien Huus rüm un schriest uk meist al so'n beten jibbelig: "Niina? Niiico? Fiiiinn? Künnt ju mi mol bitte bi dat Söken hölpen?" ...schier to'n Weglopen is dat aver, wenn Nina denn besünners sacht segg: "Ach-Mensch-Mama!!! De Brill sit doch merrn op Diene Nees!!!" - un de dree kiekt mi blots noch still an, un ik? - segg lever gor nix mehr! ...aver in sölke Momente stell ik mi bildhaft vör, dat miene Kinner loter villicht uk mol een Brill hebbt, de se söökt, obschonst se de op hebbt! Jo! - un bi düsse Vörstellung geiht mi dat fix al wedder veel beter...

Deel 2 – Ik heff ju al vertellt, dat ik mien Brill söök - un dorbi sitt de al op mien Nees: So is dat twors selten, aver mien Brill söök ik wohrhaftig oft. Dat wedderüm hett mit mien Öller nix to doon, denn so weer dat al, as ik noch veel jünger weer! Fröher harr ik dat jo eenfacher mit dat Finnen vun mien Neesfohrrad, denn dor harr ik so'n dickes Horngestell in gröön! Echt bannig schick! Dat Gestell weer jo teemlich eenfach to finnen, dat weer jo ok kuum to översehn! - aver: Dor weren miene Ogen uk noch nich so slecht as vundaag, un ik kunn deelwies ohn Ogenglas noch wat sehn. Hüüt is dat so, dat ik ohn Brill fast nix mehr seh - un todem en Gestell ohn Rand heff! Dat wedderrüm is jo kuum noch utomoken! To'n Söken bruuk ik aver doch mien Brill! - un de söök ik jo nu jüst! - aver wo kann ik de denn nu blots finnen, wenn ik doch rein nix kieken kann!?! Dor heff ik en Idee: Ik sett miene ole Brill op, un hoop blots, dat mi keeneen süht, denn horngröön steiht mi eenfach nich mehr! Hm, dat hett mi wohrschienlich fröher al nich so richtig stohn!? - aver dat is nochmol en anner Geschicht...

Autorin: Vera von Borstel Quelle: Veras Platt (http://2cv4.eu/vera/2011.htm#n10j2011 + 12j2011)

### "De niege plattdütsch Eck" wird unterstützt von:





- Heimrauchmelder
- Schließtechnik (mechanisch)
- Schlüsseldienst (24h)
- Einbruchmeldeanlagen
- Objektbeschilderungen
- Videoüberwachung

Alarm- und Fernwirksysteme Schwerin GmbH

Nordring 25 19073 Wittenförden Tel.: 0385/64508 - 22 Fax.: 0385/64508 - 15 mail: auf.sn@eurosecurity.de Ansprechpartner:

Dipl. Ing. Uwe Bohnsack

**DWS** Versorgungstechnik Heizung - Sanitär - Wartung

19073 Stralendorf **7**: (0 38 69) 74 33 Fax (0 38 69) 74 50

### Wer ist der neue Messias?

Wittenförden. Als die Glocken am ersten Sonntag nach Epiphanias um 14:00 Uhr verstummten, setzte der Posaunenchor der Paulskirche Schwerin zu einer Eingangsmusik an. Von der Empore der evangelischen Kirche in Wittenförden klangen harmonische Töne der Blechbläser. Der Kirchengemeinderat, gefolgt von den Beschäftigten der Stralendorf-Wittenförden Kirche und Pastoren des Kirchenkreises Schwerin Land, zog in das bis auf den letzten Platz belegte Kirchenschiff ein. Das Schlusslicht des Einmarsches bildeten der Probst Dr. Karl-Matthias Siegert zusammen mit Pastor Roland von Engelhardt. Anlass des nachmittäglichen Gottesdienstes war die offizielle Einführung des Pastors von Engelhardt als neuer Hirte der Evangelisch Lutherischen Kirchengemeinde Stralendorf - Wittenförden. Pastor von Engelhardt hat die Kirchenge-

meinde bereits zum Beginn des neuen Kirchenjahres am 1. Advent 2012 übernommen.

Pastor von Engelhardt begrüßte die Gemeinde und lud alle zum Singen des Liedes "Gott ist gegenwärtig" ein. Siegert Probst übernahm den amtlichen Teil und verlas die Ernennungsurkunde und wies auf die Aufgaben des Gemeindepastors hin. Ingrid Hoyer, Giesela Wölk und Thomas

Kruckow assistierten dem Probst bei der Vereidigung des Pastors in ihrer Funktion als Kirchengemeinderatsmitglieder und segneten gemeinsam die Arbeit und Dienste des neuen Gemeindepastors. Hoyer stellte ihren Segen unter den Bibelspruch im Brief des Paulus an Timotheus "Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit." Auch Probst Siegert verwies auf diesen Spruch, um ihn von Engelhardt als Leitbild zu emp-

Roland von Engelhardt.

Der Gottesdienst wurde musikalisch durch den Posaunenchor der Paulsgemeinde Schwerin und an der Orgel durch die Musikpädagogin Susanne Petters zauberhaft umrandet.

In seiner Predigt zeigte Pastor von Engelhardt ein Bild, das sich auf die Kirchengemeinde Stralendorf Wittenförden übertragen lässt: In einem Kloster macht sich die demographische Entwicklung bemerkbar, die wir in Mecklenburg-Vorpommern zurzeit erleben, es sterben immer mehr Mönche, ohne dass es neuen Nachwuchs gibt. Der Abt macht sich Sorgen um sein Kloster und bespricht die Situation mit dem Rabbi. Letzterer sagt: "Verzage nicht, denn ich habe gehört, dass unter euch Brüdern der Messias ist, schon bald werdet ihr großen Zulauf haben." Der Abt berichtet von seinem Gespräch mit dem Rabbi seinen Brüdern im Kloster. Von nun an sind plötzlich alle Mönche zueinander äußerst zuvorkommend und man hilft sich gegenseitig, denn jeder könnte ja der Messias sein. Es spricht sich herum, dass dieses Kloster von einer hervorragenden Stimmung erfüllt ist, es keine bösen Worte gibt und man nirgends eine größere Hilfsbereitschaft als dort findet. Plötzlich stehen sehr viele junge Männer vor dem Tor des Klosters und bitten um ihre Aufnahme.

die ihnen der Abt sehr gerne gewährt. Eine herrliche Vision für die Kirchengemeinde Stralendorf - Wittenförden!

Der Ausmarsch in umgekehrter Reihenfolge zum Einmarsch wurde durch der Orgel begleitet. Die Kirchenglocken ertönten die Gemeinde konnte bei wär-



und Tee erste Kontakte zu der neuen Pastorenfamilie herstellen. Der Bürgermeister von Stralendorf, Helmut Richter, überreichte von Engelhardt ein Gemälde der Kirche zu Stralendorf, damit er diese Gemeinde auch in Wittenförden immer vor Augen habe.

Zwischenzeitlich ist Pastor von Engelhardt mit seiner Familie in das Pfarrhaus in der Alten Dorfstraße 5 in Wittenförden eingezogen. Von Engelhardt wurde 1963 in Hannover geboren, studierte Theologie und Germanistik in Berlin, Heidelberg und Göttingen. Sein Vikariat trat er in Ludwigslust an und legte das 2. Examen in Schwerin ab. Nach den Pastorendiensten in den Kirchen Klinken und Ludwigslust war von Engelhardt von 2004 bis 2012 Pastor im Amt für Arbeit mit Kindern und Jugendlichen der Landeskirche Mecklenburg. Von Engelhardt ist verheiratet und hat drei Kinder.

Text & Foto: Walter Kelle



### **Linedance im Advent**

Erinnerung an Märchenzeit, Glühwein und Tanzdarbietungen

Pampow. Feuerschalen, leuchtende Tannenbäume und Weihnachtmusik von der Pampower Blaskapelle prägten am 1. Dezember des abgelaufenen Jahres das Geschehen am und im Gemeindehaus von Pampow. Zum dritten Mal in Folge fand ein Weihnachtsnachmittag im Dorf statt. Vom örtlichen Festausschuss vorbereitet, startete der Nachmittag mit einem Puppentheater für die kleinen Besucher. Der Raum im Gemeindehaus war voller Kinder, die so gebannt dem Puppenspiel lauschten, dass man eine Stecknadel hätte fallen hören können.

Viele Pampower nutzten die Gelegenheit und besuchten den kleinen, aber feinen Weihnachtsnachmittag im Schmiedeweg. Aufgrund der eisigen Temperaturen war der Glühweinstand gut besucht. Sportler des MSV grillten Würstchen und auch das Kuchenbuffet der Grund-



schule im Ort fand regen Zuspruch. "Es war schön zu sehen, wie groß der Zuspruch für dieses Event im zurückliegenden Advent war", so Bürgermeister Hartwig Schulz gegenüber dem Amtsblatt.

Ein buntes Programm hielt für jeden etwas bereit. Die Kleinsten sangen Weihnachtslieder, die Linedancer zeigten ihr Können, in den Räumen des Kinder- und Jugendtreffs wurde fleißig gebastelt und gespielt und vor dem Gemeindehaus versuchten

ganz Mutige beim Bullenreiten fest im Sattel zu bleiben.

Der Weihnachtsmann mischte sich unter die großen und kleinen Besucher und verteilte ca. 150 gepackte Weihnachtsbeutelchen an die Kinder. Die Linedancer wurden auch beschenkt, sie bekamen einheitliche T- Shirts mit dem Pampower Wappen.

Der Weihnachtsnachmittag wurde sehr gut angenommen, es hat allen gut gefallen, und somit wird diese Veranstaltung wohl einen festen Platz im kulturellen Gemeindeleben finden.

Einen ganz besonderen Dank richtet der Festausschuss der Gemeinde Pampow an alle Förderer, die mit ihrer Unterstützung zu diesem Event beigetragen haben.

Text & Foto: Hyzyk - Festausschuss

PFLEGEHEIM
"Haus am Dümmer See"

Im sehr schönen Landschaftsschutzgebiet Dümmer finden Sie unser hotelähnlich und mit liebevoll familiärem Charakter geführtes Haus.

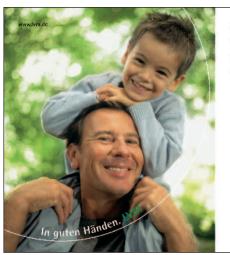
Wir verfügen über 29 Einzelzimmer und 3 Doppelzimmer, teilweise mit Balkon oder Terrasse und eigenem Du-Bad, WC. 1,5 ha Garten bzw. Parkanlagen mit Blick auf den Dümmer See. Auch Tierhaltung ist in unserem Haus möglich.

Welziner Straße 1 • 19073 Dümmer • Frau Greskamp Telefon: 0 38 69/78 00 11 • Mobil: 01 62/2 47 29 46





Käthe-Kollwitz-Straße 27d • 19288 Ludwigslust Tel. 03874/6259015 • Handy: 0163/8855059



Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro

Hartmut Mensing Am Woltersmoor 22 19073 Wittenförden Telefon 0385665666 Mobil 01718342843 info@mensing.lvm.de





Gartenweg 5 19075 Pampow Tel./Fax: 0 38 65/84 42 82 Mobil 01 72/3 9154 04 Maler-HK@web.de Malerarbeiten aller Art Fußbodenbeläge Fassadengestaltung Verkauf von Farben Wasser u. Brandschäden Versicherungsschäden



## Termine der Kirchgemeinde Gammelin-Warsow/Parum

3. 10. 17. 24. 3.	Februar Februar Februar Februar März	Sexagesimae Estomihi Invokavit Remniszere Okuli - Weltgebetstag Regionaler Gottesdienst	Gammelin Kothendorf Parum Gammelin Warsow	10 Uhr 10 Uhr 10 Uhr 10 Uhr 10 Uhr
		Im Anschluss französische	Speisen	
10.	März	Lätare	Parum	10 Uhr
17.	März	Judika	Gammelin	10 Uhr
24.	März	Palmarum	Kothendorf	10 Uhr
28.	März	Gründonnerstag	Bakendorf	18 Uhr
29.	März	Karfreitag	Gammelin	9 Uhr
		mit Abendmahl	Warsow	10.30 Uhr
			Parum	14 Uhr
30.	März	Osternacht	Gammelin	20 Uhr
		ab Osterfeuer		
31.	März	Ostersonntag mit Chor	Parum	10 Uhr
1.	April	Ostermontag	Warsow	10 Uhr
		Familiengottesdienst		
		mit Ostereiersuchen		

#### Bibelwoche

Die diesjährige Bibelwoche zum Thema:

"Der Tod ist nicht mehr sicher -

Sieben Zumutungen aus dem Markusevangelium"

Wann: 25.2. – 1.3.2013

Wo: wird noch bekannt gegeben

Uhrzeit: jeweils 19.30 Uhr

#### Meditationsübungen für den Alltag

Jetzt hätte ich gern ein bisschen Zeit für mich, aber...!

Vielleicht befinden Sie sich gerade in einer unklaren Lebenssituation und wissen nicht, für welchen Weg Sie sich entscheiden sollen? Sie würden gern etwas mehr mit dem Glauben in Berührung kommen? Sie suchen Stille, Ruhe und Kraft?

Fühlen Sie sich angesprochen? Sind Sie auf der Suche?

Nutzen Sie mein Angebot und nehmen es für sich in Anspruch, gehen Sie auf Entdeckungsreise, machen Sie Erfahrungen, die sie Ihren Alltag noch einmal mit anderen Augen, ja, mit anderen Sinnen wahrnehmen lassen. Einzelstilleübungen mit Anleitung und wöchentliche Begegnung mit Erfahrungsaustausch innerhalb eines Zeitraumes von 4 Wochen bieten dafür den äußerlichen Rahmen.

Kurs 1: 7.1. – 4.2.2013 Kurs 2: 13.2. – 6.3.2013

Melden Sie sich bei mir: Pastorin Maria Harder Tel.: (038850) 5162, E-Mail: gammelin-warsow@elkm.de

#### Ein wichtiger Hinweis für alle Friedhofsnutzer:

Es kommt immer wieder vor, dass Grabstellen vor Ablauf der Ruhefrist ohne Genehmigung geräumt werden. Das ist nicht gestattet. Bevor Sie Ihre Grabstelle räumen wollen, sprechen Sie es bitte mit der Friedhofsverwaltung in Güstrow (03843 / 4656131) ab. Nur so kann Ruhe und Frieden an diesem Ort für Verstorbene und Trauernde eingehalten werden.

Die Kirchengemeinderäte

#### Regelmäßige Veranstaltungen

#### Die Christenlehre

findet für alle Klassen 1 – 4 im Pfarrhaus Parum, mittwochs 14.30 – 15.30 Uhr mit Frau Liefert statt. Für Gammelin erfragen Sie Ort und Zeit bitte bei Frau Liefert unter der Nummer (038850) 5282.

#### Die Vor- und Hauptkonfirmanden

treffen sich einmal im Monat sonnabends von 9 - 12 Uhr.

Beginn: 12.1., 1.3.2013 usw., Orte erfahren Sie bei Pastorin Harder Der Chor

probt dienstags ab 19.30 Uhr im Pfarrhaus Gammelin. Eingeladen sind alle, die gern singen.

#### Flöten- und Gitarrenunterricht

erteilt Frau Liefert nach Wunsch regelmäßig in Gammelin, Parum und Kothendorf

#### Frauen-Gesprächskreise

Gammelin 19.30 Uhr, Kothendorf 14.30 Uhr: 16.1., 20.2., 20.3.2013 Lichter-Andacht

Ab Januar jeden letzten Samstag im Monat, 19 Uhr, Kirche Gammelin

## Termine der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Stralendorf-Wittenförden

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten, die in Stralendorf am 1. und 3. Sonntag und in Wittenförden am 2. und 4. Sonntag stattfinden. Im Anschluss sind Sie herzlich zum Gedankenaustausch bei Kaffee und Tee eingeladen. Unabhängig davon, in welchem Ortsteil von der Kirchengemeinde Stralendorf-Wittenförden Sie wohnen, alle Gottesdienste. Konzerte, Veranstaltungen und Gruppentreffen stehen für Sie offen. Nutzen Sie die hierdurch gegebene größere Vielfalt!

So.	3. Febr.	10 Uhr	Gottesdienst	Stralendorf
So.	10. Febr.	10 Uhr	Gottesdienst	Wittenförden
So.	17. Febr.	10 Uhr	Gottesdienst	Stralendorf
So.	24. Febr.	10 Uhr	Gottesdienst	Wittenförden

#### **Christliche Unterrichtung:**

Stralendorf Christenlehre

1.- 5. Klasse; dienstags 15 bis 16 Uhr

Gitarrenunterricht im Anschluss 16 bis 16.45 Uhr Auskünfte: Kantorkatechetin Elisabeth Liefert,

Tel.: 038850-5282

Wittenförden "KIWI" Kinderkirche Wittenförden Klasse 1 – 4

donnerstags 14.30 – 15.30 Uhr im Hort der Grundschule

mit Susanne Petters, (0173/8279172)

#### Vorkonfirmanden- und Konfirmandenunterricht

für Stralendorf und Wittenförden:

Kirche Wittenförden, Mittwochs von 17 bis 18 Uhr

Seniorennachmittage jeden 2. Mittwoch im Monat

von 14.30 bis 16.30 Uhr, am Mittwoch, den 13. Februar

in der Kirche von Wittenförden.

Pastor v. Engelhardt erreichen Sie unter 01520-25 39 112; 0385-647 02 31 (AB); Fax: 0385-617 18 68 und E-Mail: stralendorf-wittenfoerden@elkm.de

#### Friedhofsangelegenheiten

Wittenförden: Frau Flau Tel.: 0174-9060085 Stralendorf: Herr Drath, Tel.: 0162-7349620

Bitte denken Sie an die Zahlung Ihres Kirchengeldes! Unser Konto lautet: Konto-Nr. 5310784, BLZ 520 604 10 Evangelische Kreditgenossenschaftsbank Schwerin (EKK SN).

#### Weltgebetstag am Freitag, den 1. März 2013 um 19 Uhr in Wittenförden

In alter Tradition wird der Weltgebetstag (WGT) am ersten Freitag im März in der Kirche Wittenförden begangen. Im Mittelpunkt des diesjährigen Gebetstages steht Frankreich. Dass Frankreich sehr viel mehr ist als Paris, Haute Couture, Rotwein und Baguette, das wissen alle, die sich einmal näher mit unserem Nachbarland befasst haben. Seit der Versöhnung zwischen Frankreich und Deutschland zeugen tausende von Städte-, Kirchen- und Schulpartnerschaften von der besonderen Verbindung unserer Länder. Im Jahr 2013 kommt der Weltgebetstag von Christinnen aus unserem Nachbarland, mit dem uns viel verbindet.

Die weltweiten Gottesdienste am Freitag, den 1. März 2013, können dazu ein Gegengewicht sein: Die WGT-Bewegung ist solidarisch und heißt jede und jeden willkommen! Ein spürbares Zeichen dafür wird auch mit der Kollekte gesetzt, die Frauen- und Mädchenprojekte auf der ganzen Welt unterstützt. In Frankreich und Deutschland werden so Projekte für Frauen mit "Migrationshintergrund" gefördert, z. B. Flüchtlinge und Asylbewerberinnen.

Traditionell werden nach dem Gottesdienst typische Speisen und Getränke aus dem Land geboten, welches den WGT vorbereitet hat, in diesem Jahr also aus Frankreich. Wer gerne Speisen vorbereiten möchte, wende ich bitte an Familie Kelle (Tel.: 0385-6630143), die entsprechende original französische Rezepte zur Verfügung stellt.

**Sprechzeiten** 

des Amtsvorstehers, der Bürgermeisterinnen und der Bürgermeister des Amtes Stralendorf:

Amtsvorsteher: Herr Bodo Wissel nach Vereinbarung Tel.: 0172/8 53 50 38 bodo.wissel@amt-stralendorf.de

dienstags von 17.00 bis 18.30 Uhr/nach vorheriger Vereinbarung

Gemeinde Dümmer

Bürgermeisterin: Frau Janett Rieß buergermeister@duemmer-mv.de www.duemmer-mv.de mittwochs von 16.30 bis 18.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 18, 19073 Dümmer

Tel.: 01 73/6 05 43 14

Gemeinde Holthusen

Bürgermeisterin: Frau Margit Uffmann nach Vereinbarung Tel.: 0172/3242168

Gemeinde Klein Rogahn

Bürgermeister: Herr Michael Vollmerich nach Vereinbarung Tel.: 01 70/222 00 79

Gemeinde Pampow

Bürgermeister: Herr Hartwig Schulz dienstags von 17.00 – 19.00 Uhr

im Gemeindezentrum, Schmiedeweg 1, 19075 Pampow,

Tel. 03865/218

Gemeinde Schossin

Bürgermeister: Herr Heiko Weiß

nach Vereinbarung Tel.: 03869/78 09 47

Gemeinde Stralendorf

Bürgermeister: Herr Helmut Richter mittwochs von 17.00 – 18.00 Uhr

im Gemeindebüro, Schulstraße 2 (Sportkomplex) (Tel. 01 76/20833247 • post@helmutrichter.de)

Gemeinde Warsow

Bürgermeisterin: Frau Gisela Buller

Jeden 1. Dienstag im Monat von 17.00 Uhr - 18.00 Uhr Im Feuerwehrhaus Warsow oder nach Vereinbarung,

Tel.: 03869/ 70 210

Gemeinde Wittenförden Bürgermeister: Herr Ralph Nemitz dienstags von 17.00 Uhr - 18.00 Uhr im Gemeindehaus, Zum Weiher 1a

(telefonisch während der Sprechzeiten zu erreichen unter

Tel.: 0385/6 17 37 87)

Gemeinde Zülow

Bürgermeister: Herr Volker Schulz nach Vereinbarung Tel.: o 38 69/7 o2 o2

**Impressum** 

Das Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf und des Zweckverbandes Wasserver-sorgung und Abwasserbeseitigung Grevesmiihlen, erscheint 1x monatlich

Herausgeber: Amt Stralendorf, Dorfstr. 30,

19073 Stralendorf, eMail: amt@amt-stralendorf.de Verantwortlich für den Inhalt:

Leitender Verwaltungsbeamter des Amtes Stralendorf – Peter Lischtschenko Redaktion: Martin Reiners, Amt Stralendorf,

Telefon: 03869/760029 **Lektorat & Textrevision:** Dr. Jürgen Aurich

Verlag: delego Wirtschaftsverlag Detlev Lüth, Klöresgang 5, 19053 Schwerin, Telefon: 0385/48 56 30, Telefax: 0385/48 56 324,

eMail: delego.lueth@t-online.de

Mecklenburger Zeitungsvertriebs-GmbH, Gutenbergstraße 1, 19061 Schwerin Die Verteilung erfolgt kostenlos in alle erreichbaren Haushalte des Amtes Stralen-

dorf. Das Amtliche Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf ist einzeln und im Abbonnement beziehbar. Bezug im Abonnement gegen Berechnung des Portos beim Herausgeber.

Druck: Digital Design Druck und
Medien GmbH, Eckdrift 103, 19061 Schwerin
Verbreitungsgebiet: Amt Stralendorf
Auflage: 5.400 Exemplare
Anzeigen: Herr Eschrich
delego Wirtschaftsverlag Dettey Lüth

Schwerin, Telefon: 0385 / 48 56 30
Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 1. Januar 2011.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und
Fotos übernehmen wir keine Haftung. Der Autor erklärt mit der Einsendung, dass einge-reichte Materialien frei sind von Rechten Drit-

ter. Wir bitten vor der Erarbeitung umfangrei-cher Texte um Rücksprache mit der Redaktion. Namentliche gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Bei Ausfall infolge höherer Gewalt, Verbot

oder bei Störung beim Druck bzw. beim Ver-trieb besteht kein Erfüllungs- und Entschädigungsanspruch. Nachdruck nur mit Quellen-angabe gestattet.

### **Telefonverzeichnis**

der Amtsverwaltung Stralendorf

Vorwahl/ Einwahl 03869 76000 Fax 03869 760060

E-Mail: amt@amt-stralendorf.de

Leitender Verwaltungsbeamter

Herr Lischtschenko 760011 lischtschenko@amt-stralendorf.de

> Telefon Bürgerbüro: 03869/760076 / Fax: 760070 Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

> > Montag: 9 bis 14 Uhr Dienstag: 9 bis 19 Uhr Donnerstag: 9 bis 18 Uhr Freitag: 9 bis 12 Uhr

Sprechzeiten der Fachdienste: Dienstag von 14 bis 19 Uhr Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Termine außerhalb der Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

FACHDIENST I - Leiter: Herr Lischtschenko Bürgerbüro - Büro Amtsvorsteher & LVB

Frau Stredak stredak@amt-stralendorf.de Frau Vollmerich vollmerich@amt-stralendorf.de Frau Jomrich jomrich@amt-stralendorf.de Frau Nowack nowack@amt-stralendorf.de schwenkler@amt-stralendorf.de Frau Schwenkler

Personalwesen

Frau Lähning 760017 laehning@amt-stralendorf.de

Sitzungs- und Schreibdienst

Frau Stache 760059 stache@amt-stralendorf.de Herr Herrmann 760018 herrmann@amt-stralendorf.de

**EDV** – Organisation

schumann@amt-stralendorf.de Herr Schumann 760044

Standesamt/Wasser - und Bodenbeiträge

aglaster@amt-stralendorf.de Frau Aglaster 760026

Ordnungsrecht

Herr Mende mende@amt-stralendorf.de 760050

Schulen & Kindertagesstätten, Kultur, Sport

Frau Dahl 760031 dahl@amt-stralendorf.de Frau Barsch 760020 barsch@amt-stralendorf.de

Frau Kojetin 760020

FACHDIENST II - Leiter Herr Borgwardt

Finanzen, Liegenschaften, Gebäudemanagement

Herr Borgwardt borgwardt@amt-stralendorf.de 760012

Haushaltssachbearbeiterin

Frau Oldorf oldorf@amt-stralendorf.de 760015

Amtskasse Kassenleiterin

zerrenner@amt-stralendorf.de Frau Zerrenner 760014 Herr Kanter kanter@amt-stralendorf.de 760013

Vollstreckung

Herr v. Walsleben von.walsleben@amt-stralendorf.de 760023

Liegenschaften

a.ulrich@amt-stralendorf.de 760035

Frau Ulrich

Anlage- und Geschäftsbuchhaltung

Frau Schessner schessner@amt-stralendorf.de 760019 Frau Last last@amt-stralendorf.de 760037

Steuern und Abgaben

Frau Ullrich ullrich@amt-stralendorf.de 760016

Bauleitplanung

Herr Tennstedt

tennstedt@amt-stralendorf.de 760030 Hochbau / Gebäudemanagement koch@amt-stralendorf.de Frau Koch 760033

760029 **Herr Reiners** reiners@amt-stralendorf.de

Tiefbau/Verwaltung von Straßen, Wegen, Grünflächen froese@amt-stralendorf.de Frau Froese 760032

### JUGENDWEIHE MODENSCHAU

31. Januar 2013

Beginn: 18 Uhr



www.modehaus-mici.de

BRAUT- & ABIBALL MODENSCHAU - 16.2.2013 - 15 Uhr JUGENDWEIHE MODENSCHAU – 28.2. u. 14.3.2013 - 18 Uhr

## Heimatbild



Mecklenburger Winterweide.

Foto: Dammann

#### 1993 20 Jahre Haarstudio W. Fenner

Am 15.2.1993 eröffnete Waltraud Fenner

**HAARSTUDIO 1** in Fahrbinde.

Aus diesem Anlass sollen auch unsere Kunden im

**HAARSTUDIO 2** in Pampow Grund zur Freude haben ...

Neu: Ahornstr. 36 19075 Pampow T. 03 86 5 - 71 59

Waltraud Fenner

Neue Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch 9.00 - 18.30 Uhr Donnerstag und Freitag 9.00 - 19.00 Uhr Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

... denn es gibt im ganzen Monat Februar 20 Prozent Rabatt auf alle Produkte.



Werkstattservice und Teileverkauf für Kommunaltechnik, Landmaschinen und PKW

UNIMOG Generalvertretung der Daimler AG



20 % Rabatt auf Zahnriemenwechsel

- Ölwechsel ab 29.- EURO - Montagefestpreis für alle Schalldämpfer 10.- EURO
- Bremsencheck GRATIS
- TÜV-Check GRATIS



- O HU jeden Freitag ab 14 Uhr (Terminabsprache erwünscht)
- o Öffnungszeiten: Montag Freitag 7 bis 16 Uhr
- o Telefon: 03865 / 291266

Komplett Bad-Sanierung alles aus einer Hand



**Bauelemente** Baumontage aller Art **Montage-Service** 

RENÉ FACKLAM

Fax 03865 291851

E-Mail: renefacklam@aol.com

Wir beraten Sie auch über Fördergelder, Finanzierung, Energieeinsparung usw.

### Heizkosten sparen, mit einem Warmdach von der Fa. Rainer Thormählen Dachdecker GmbH

- Dachdecker- u. Dachklempnerarbeiten
- Flachdachsanierungen u. Gründächer
- Wärmedämmung im Dach- u. Fassadenbereich
- Fassadenbekleidung
- Materialtransport mit eigenem Hochkran
- Geld sparen mit einem Warmdach

Dachdecker seit 1995



Mit besten Empfehlungen:

Rainer Thormählen Dachdecker GmbH & Co. KG

Rufen Sie uns an! Tel. 03865 7196

Bahnhofstraße 50 · 19075 Holthusen · c.fr@rth-dach.de